

MOOR TALK: ALTERNATIVE BEWIRTSCHAFTUNGSFORMEN

Teilvernässung

- Standortangepasste Bewirtschaftungsformen in Weide- & Schnittnutzung
- Chancen: Reduktion von Treibhausgasemissionen unter Erhalt der Wirtschaftlichkeit, Moorbodenschutz, Wasserrückhalt & -filtration
- Herausforderungen: Wasserstand über das Jahr halten, Trittfestigkeit, Befahrbarkeit



Moor-PV

- Photovoltaik auf nassen Moorböden
- Chancen: Klimaschutz bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit durch Stromerzeugung
- Herausforderungen: anspruchsvolle Konstruktion, Investitionskosten

Paludikulturen

- Nasse, landwirtschaftliche Moornutzung
- Niedermoorkulturen (z. B. Rohrkolben, Schilf, Erle) zum Einsatz u. a. bei Dämmplatten, Reet, Möbeln
- Hochmoorkulturen (vor allem Torfmoose) zum Einsatz u. a. im Gartenbau, z. B. Blumenerde
- Chancen: Klimaschutz, Moorbodenschutz, Wasserrückhalt, Wasserfiltration
- Herausforderungen: Wirtschaftlichkeit, Wertschöpfungskette, Fördermöglichkeiten, Erntetechnik



Weitere Lösungsansätze

- Angepasste Rinderrassen, z. B. Wasserbüffel oder Galloways
- Angepasste Tierarten, z. B. Schafe oder Exmoor-Ponys
- Agri-PV mit Nutzung durch Hühner, Schafe oder Rinder
- Überdeckung von Moorböden mit Sand, Klei o. Ä. (Deckkulturen)

Alle Ansätze werden mithilfe von Forschungen und Praxistests laufend weiterentwickelt.

Weiterführende
Informationen



Webseite

Videos



rentenbank

grünland
zentrum
NIEDERSACHSEN | BREMEN